

SÜDKURIER

Bad Säckingen

Meistertitel geht wieder an die Hochrhein Paddler

08.05.2013



Hochrhein Paddler aus Bad Säckingen siegen bei den deutschen Drachenboot-Meisterschaften im Schiersteiner Rheinhafen.

Die vierte deutsche Drachenboot-Meisterschaft des deutschen Kanuverbandes über die Langstrecke fand in Wiesbaden statt. Dreißig Teams aus ganz Deutschland stellten sich dem elf Kilometer langen Rundkurs im Schiersteiner Rheinhafen. Die absolut schnellste Zeit und damit den deutschen Meistertitel bei den Herren sicherten sich erneut nach 2011 in Oberhausen die Thunder Dragons, das Drachenbootteam der Hochrhein Paddler aus Bad Säckingen.

Mit Bekanntgabe des Austragungsortes machte sich im vergangenen Jahr zunächst Verwunderung breit. „In Schierstein sollte eine Langstreckenmeisterschaft stattfinden? Das Hafengebäck ist doch viel zu klein“. Aus diesem Grund wurde vom Veranstalter ein Rundkurs über elf Kilometer mit sieben Wenden ausgeflaggt. Das befürchtete Chaos mit vielen Behinderungen und Kollisionen blieb aber aus. Nur das Wasser war bei dreißig Drachenboot-Teams unter Volllast entsprechend kabbelig. Die erste Startgruppe bildeten die Herren-Teams. Die Thunder Dragons warteten mit Startnummer drei geduldig im nasskalten Regenwetter auf den Countdown.

Die Boote starteten mit jeweils 20 Sekunden Abstand hintereinander weg, somit ging es 40 Sekunden hinter der Startnummer eins im fliegenden Start los. Noch auf dem ersten Kilometer hatten sich die Hochrhein Paddler auf der langen Welle an die Startnummer zwei herangezogen und mit einem knackigen Sprint noch vor der Wende die Bavarian Allstars hinter sich gelassen.

Auf der zweiten Bahn dann ging es der RC Rhenania aus Koblenz keinen Deut besser. Erneut zog man mit einem Sprint unwiderstehlich am vierzig Sekunden früher gestarteten Konkurrenten vorbei. Auf den nächsten beiden Runden wurde der Vorsprung mit langen, harten Paddelschlägen kontinuierlich weiter ausgebaut. Die letzte Runde wurde das Tempo noch einmal verschärft, auch wenn es zu diesem Zeitpunkt keinerlei Zweifel am ersten Titel der noch jungen Saison für die Hochrhein Paddler mehr gab.

Nach 45 Minuten und 38 Sekunden erfolgte der Zieleinlauf mit der insgesamt mit Abstand schnellsten Zeit des Tages. Wieder einmal stellten die Thunder Dragons ihre Stärke über die lange Strecke unter Beweis, und Teamchef Matthias Eschbach konnte bei der Siegerehrung verdient den handgeschnitzten Pokal des Veranstalters entgegen nehmen.

Informationen im Internet:

www.hochrhein-paddler.de